

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Allhartsberger Marktfest Ein gelebtes Miteinander!



Reg. Rat Josef Hörndler, Vizebgm. Hermine Handsteiner, FF-Kdt. Leopold Kromoser, Bgm. LAbg. Anton Kasser, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Abt Berthold Heigl, GR Bernhard Ebner, Arch. Leopold Hörndler, NR Andreas Hanger und Dr. Markus Peham (BH Amstetten).

Markus Mistelbauer, Sebastian Boxhofer, Doris Sandhofer, Anna Hörndler, Lisa Helmreich und Hubert Kerschbaumer.

Foto: Leopold Krenn

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Das Marktfest und die feierliche Segnung unseres Vereinshauses und des neuen Bauhofes geht sicher in die Geschichte unserer Marktgemeinde ein. Die große Freude über das gemeinsam geschaffene Werk war überall spürbar. Viele kamen zu mir und meinten: „Schön ist alles geworden!“ und das ist für mich eine wirklich große Bestätigung, dass wir für unsere Bürgerinnen und Bürger das Richtige gemacht haben.

Sehr berührend fand ich die Rede unserer Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Sie war von Allhartsberg sichtlich beeindruckt, vom herausgeputzten und gepflegten Ort, von den vielen Menschen, vom sehr gelungenen Projekt und ganz besonders vom Miteinander, das bei uns gelebt wird. Sie meinte: „Ich bin leider in der Stadt groß geworden, da gab es all die Vereine nicht. Wenn ich das bei euch sehe, wäre auch ich gerne am Land aufgewachsen. Bei euch stellt sich nicht die Frage, gibt es einen Verein, bei dem ich mich engagieren kann, sondern in welchem Verein möchte ich mitarbeiten, denn die Vielfalt ist riesig.“ Aber sie mahnte auch. „Nehmt das nicht als selbstverständlich, denn das ist es nicht. Schaut’s euch auf dieses Vereinsleben und die Gemeinschaft und freut euch über die vielen Möglichkeiten, die es für Jede und Jeden gibt!“ Ich habe Frau Landesrätin Teschl-Hofmeister einige Tage später in St. Pölten getroffen und sie hat sich bei mir sehr bedankt, dass sie unsere Gemeinde Allhartsberg an so einem gelungenen Fest kennen lernen durfte. Auch ich möchte mich bei allen bedanken, die dieses Fest mitgestaltet haben, bei Abt Berthold, beim Chor Cantores Dei, bei der Trachtenmusikkapelle, bei der Musikschule, bei allen Vereinen die sich präsentiert haben, bei allen Ausstellern, bei unseren Wirten Franz und Rolli und ganz besonders bei unserem Kulturreferenten Erich Mistelbauer für seinen unermüdlichen Einsatz in der Vorbereitung des Marktfestes. Es war wirklich ein Tag der Freude. **VIELENDANK!**

Vor einigen Wochen feierte unser Ehrenringträger Gerhard Granzer seinen 70. Geburtstag. Ich durfte dazu gemeinsam mit Frau Vizebgm. Hermine Handsteiner die Glückwünsche der Gemeinde überbringen. Gerhard Granzer hat in Allhartsberg sichtbare Spuren hinterlassen. Die Gründung der Sportunion und der Bau- und Ausbau der Sportanlage in Kröllendorf sind sein Verdienst, der Flohmarkt wurde über viele Jahre von ihm organisiert, er war 25 Jahre aktiv im Gemeinderat und unter Bürgermeister Johann Hofer auch Vizebürgermeister von Allhartsberg. Besonders engagiert war er in der Schule als Lehrer und Direktor der Hauptschule. Er hat den notwendigen Ausbau und die Generalsanierung im Gemeinderat eingebracht und dann auch sehr intensiv begleitet. Mit der Fortschreibung der Allhartsberger Chronik hat er uns allen ein Zeitdokument in die Hand gegeben, das von großem Wert ist. **Lieber Gerhard, herzlichen Dank für deine großen Verdienste für Allhartsberg und alles Gute zu deinem Geburtstag.**

Eine Abordnung des Gemeinderates durfte unsere Ehrenbürgerin OSR Edith Gassner auf ihrem letzten Weg begleiten. Frau Gassner war 40 Jahre Lehrerin an unserer Volksschule, 17 Jahre davon als Direktorin. Die Kinder und Jugendlichen lagen ihr immer ganz besonders am Herzen. In den ersten Jahren nach dem Krieg hat sie weit über die Schule hinaus mit der Landjugend Theater gespielt, Ausflüge organisiert und so den jungen Menschen unserer Gemeinde vieles geboten. Frau Edith Gassner hat in ihrer Zeit in der Volksschule rund 2.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet und auf das Leben vorbereitet. Sie hat auch aktiv am Leben der Gemeinde teilgenommen, im Chor, bei der Organisation von Festumzügen und vielem mehr. Liebe Frau Edith Gassner, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

So ist das Leben, Trauer und große Freude liegen eng beisammen. Wichtig ist, dass wir beides würdig und in großer Wertschätzung leben und begleiten und das ist uns in den vergangenen Monaten wirklich gut gelungen

meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Nationalratswahl 29. September 2019

ACHTUNG GEÄNDERTE WAHLZEITEN

Wahlsprenkel und Wahlzeiten

Sprengel I

*Mittelschule Allhartsberg
3365 Allhartsberg, Markt 50*

07.00 - 14.00 Uhr

*Angerholz, Maierhofen, Brandstetten,
Burgstall, Dorf, Graben, Grub, Markt,
Ödelberg, Öko-Dorf, Raiden, Weinberg.*

Sprengel II

*Gasthaus Huebmer
3365 Allhartsberg, Wallmersdorf 7*

08.00 - 12.00 Uhr

Kröllendorf, Wallmersdorf

neu

Sprengel III

*Vereinshaus Allhartsberg
3365 Allhartsberg, Südhang 4*

07.00 - 14.00 Uhr

*Kühberg, Fohra, Haag, Hiesbach, Hofstetten,
Südhang, Wachtberg, Zauch.*

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, mit Hauptwohnsitz in Allhartsberg, die am 09. Juli 2019 in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und spätestens am Wahltag (29. September 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Briefwahl:

Für alle Personen, denen die Stimmabgabe am Wahltag im zuständigen Wahllokal nicht möglich ist, besteht die Möglichkeit mittels Wahlkarte an der Wahl teilzunehmen.

Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Wahlkarten können Sie jederzeit **schriftlich** (auch per Fax, per E-Mail oder über eine Internetmaske) beantragen, bis **spätestens am Mittwoch, 25. September 2019** oder **persönlich** bis **spätestens Freitag, 27. September 2019, 12.00 Uhr**.

Bei einer schriftlichen Antragstellung wird die Angabe der Passnummer oder eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises benötigt.

Der Versand der Wahlkarten beginnt knapp drei Wochen vor dem Wahltag. Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel, sowie ein gummiertes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Informationsblatt angeschlossen. Die Wahlkarte bitte rechtzeitig absenden. Sie können die Wahlkarte in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der Bezirkswahlbehörde direkt abgeben.

***Bitte nehmen Sie die Wählerverständigungskarte mit zur Stimmabgabe
oder zur Beantragung einer Wahlkarte!***

Nationalratswahl 29. September 2019

ACHTUNG GEÄNDERTE WAHLZEITEN

Am 29. September 2019 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Marktgemeinde Allhartsberg unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebenen Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



**VERWENDEN SIE BITTE FÜR
DIE WAHLKARTENANTRÄGE
DIESE AMTLICHE
WAHLINFORMATION!**

**SIE ERLEICHTERN UNS
WESENTLICH DIE ARBEIT!**

Antrag Wahlkarte für Nationalratswahl am 29. September 2019

Name:	
Adresse:	
Geburtsjahr:	
Reisepassnummer: Nur bei schriftlichem Antrag im Postweg oder per E-Mail.	

*An die
Marktgemeinde Allhartsberg
Markt 47
3365 Allhartsberg*

**Betreff: Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte
für die Nationalratswahl 2019 am 29. September 2019**

Hiermit beantrage ich eine Wahlkarte für die Nationalratswahl 2019

Begründung:

- Ortsabwesenheit, Aufenthalt im Ausland
- Gesundheitliche Gründe
- Sonstiger Grund, bitte angeben:

Ich ersuche um Zustellung mittels Einschreiben an:

- meine obige Adresse** bzw.
- an folgende **Zustelladresse**
- Ich **hole** die Wahlkarte **persönlich** ab bzw. **lasse ich sie abholen**
(Vollmacht erforderlich)

Datum: (Unterschrift des Antragstellers)

V o l l m a c h t

Ich bevollmächtige Herrn/Frau

.....
meine Wahlkarte in Empfang zu nehmen.

.....
(Unterschrift des Antragstellers)

Übernahmebestätigung

Ich bestätige den Empfang der Wahlkarte am

.....
(Unterschrift des Übernehmers)

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Reisepassanträge

Reisepassanträge auf dem Gemeindeamt können **ausschließlich** von **Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 11.00 Uhr und Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr** angenommen werden. Die Pässe werden immer am Freitag auf die Bezirkshauptmannschaft Amstetten gesendet.

Erforderliche Unterlagen für Beantragung:

Erstmalige Beantragung: Geburtsurkunde
Staatsbürgerschaftsnachweis
Identitätsnachweis (amtlicher Lichtbildausweis)
aktuelles Passfoto

Alter Reisepass vorhanden: Reisepass bzw. Personalausweis nicht länger als 5 Jahre abgelaufen
aktuelles Passfoto



Reisepass	Kosten	Personalausweis	Kosten
bis zum 2. Geburtstag	gebührenfrei	bis zum 2. Geburtstag	gebührenfrei
bis zum 12. Geburtstag	€ 30,--	bis zum 16. Geburtstag	€ 26,30
ab dem 12. Geburtstag	€ 75,90	ab dem 16. Geburtstag	€ 61,50

Bitte beachten!

Der Antragsteller (auch Kinder) muss persönlich anwesend sein!
Antragstellung für einen neuen Reisepass oder für einen neuen Personalausweis nur von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 11.00 und Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr!
Bei einer Antragstellung über die Gemeinde kann es zu leichten Verzögerungen der Ausstellung des PASSES bzw. Personalausweises kommen.

Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!

Auch heuer veranstaltete das Familienreferat mit verschiedenen Vereinen von Allhartsberg das traditionelle Ferienspiel. Viele Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren nahmen dieses Angebot gerne an.

Familienreferentin Andrea Fehringer möchte sich für jede einzelne Veranstaltung bei den Vereinen, Organisationen

und deren Verantwortlichen sehr herzlich bedanken. Hervorzuheben sind die beiden Mädels Lisa-Christin Huber und Miriam-Kristin Ecker, beide Schülerinnen, haben zwei Nachmittage mit Lust auf Rollschuhfahren gestaltet, welches sehr gut bei den Kindern angekommen ist. Danke dafür!

Die Ferienspiele in dieser Form sind nur möglich, weil viele Menschen von Allhartsberg einen guten Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder leisten wollen.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!

Dance for kids



Dance for kids stand gleich zu Beginn der Ferien mit Nina Schneckenreither auf dem Programm.

*Künstler*in im FarbenRaum*



*Hier waren die Künstler*in im Farbengarten unter den Anweisungen von Monika Fischer am Werk.*

Spiele- und Tenniscamp



Eine große Schar an Ballbegeisterten konnten beim Spiele- und Tenniscamp teilnehmen.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!

Nachmittag am Bauernhof



Viele Kinder nahmen beim Nachmittag am Bauernhof beim Hause Stinzenbichl, Familie Kromoser teil.

Feuerwehr erleben



Ein abwechslungsreichen Programm gab es in Hiesbach der Feuerwehr.

Trialfahren



Ein actionreiches Programm bot Christoph Roseneder mit seinem Team beim Trialfahren im Naturbad.

Zauberkurs



Die ÖVP Allhartsberg veranstaltete einen Zauberkurs im Vereinshaus.

Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!

Alles rund ums Pferd



Beim Reitstall Schlögelhofer hieß es alles rund ums Pferd.



Infotour 2019 einer Kleinregion

Die Kleinregion Ybbstal präsentierte sich in Form einer Infotour. Jede Mitgliedsgemeinde wurde besucht und die Bürgermeister und Verantwortlichen der jeweiligen Gemeinde präsentierte aktuelle Projekte und Vorhaben. Der Start dieser Tour war in Allhartsberg. Bgm. LAbg. Anton Kasser konnte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das fast fertige Vereinshaus präsentieren. Der Obmann der Dorferneuerung Gottfried Übellacker sprach über die neuen Wanderwege und die Generalsanierung der Aubauernmühle. Mit diesen Eindrücken ging die Tour weiter in die Gemeinde Kematen.

Edith Gassner

geb. 14. April 1927
gest. 27. Juli 2019

*Oberschulrat
Ehrenbürgerin der
Marktgemeinde Allhartsberg*



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Das Marktfest übertraf alle Erwartungen!



Abt Berthold Heigl zelebrierte gemeinsam mit Diakon Wolfgang Mühlechner die Hl. Messe.

Unser Marktfest war ein voller Erfolg. Die zahlreichen Ehrengäste wurden von der Trachtenmusikkapelle auf dem Marktplatz begrüßt. Die Hl. Messe wurde vom Kirchenchor Cantores Dei wunderschön gestaltet. Pfarrer Abt Berthold Heigl fand die passenden Worte, wo die Vereine und die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Dies kam auch sehr schön zum Ausdruck indem jeder Verein aus dem Vereinshaus eine Fürbitte formulierte. Nach dem Allhartsbergerlied zog der Festzug gemeinsam zum Vereinshaus, wo der Festakt und die Segnung der neuen Räumlichkeiten stattfand. Durch das Programm



Die Singgemeinschaft Cantores Dei gestaltete die Hl. Messe.

führte in gewohnt angenehmer Weise Ehrenringträger Josef Hörndler. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Ensemble der Musikschule. Die Begrüßung nahm unser Bürgermeister LAbg. Anton Kasser vor. Er betonte in seiner Rede, dass es in Allhartsberg gelungen ist,



mit dem Wachsen der Bevölkerung auch ein Wachsen der Vereine zu erreichen. Die Feuerwehr Allhartsberg zählte vor 20 Jahren noch 55 Mitglieder, heute beträgt der Mitgliederstand rund 100 Freiwillige. Auch die Landjugend und die vielen anderen Vereine konnten sich gut entwickeln. Ein Zubau beim Vereinshaus war damit unbedingt notwendig. Der neue Bauhof entstand im Zusammenwirken mit der Familie Mühlechner und bietet jetzt ausreichend Platz für die Aufgaben der Gemeinde. Der Grün- und Strauchschnittplatz hat jetzt endlich einen Ort gefunden, der perfekt passt. Der Bürgermeister bedankte sich besonders beim Architekten Dipl. Ing. Leopold Hörndler und bei allen Firmen, die am Bau beteiligt waren.

Die TMK Allhartsberg empfing die Ehrengäste mit Musik am Marktplatz und begleitete die Gäste im Anschluss an die Hl. Messe hinauf zum Vereinshaus.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Sein besonderer Dank galt natürlich den Mitgliedern der Feuerwehr und der Landjugend für 11.500 freiwillige Arbeitsstunden, die eingebracht wurden. Die Festrednerin Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister war sichtlich beeindruckt vom Zusammenhalt und dem großartigen Miteinander in der Gemeinde Allhartsberg. Das Land NÖ hat dieses große Projekt sehr gerne unterstützt. Nach der Segnung der Kreuze und der neuen Räumlichkeiten der freiwilligen Feuerwehr, der Feuerwehrjugend, der Landjugend und des Bauhofes war der offizielle Teil abgeschlossen. Die zahlreichen Gäste genossen die Speisen und Getränke der beiden Wirte und der Vereine. Ein kurzer Gewitterregen ging bald



Ein Ensemble der Musikschule gestaltete den Festakt beim Vereinshaus.



„Allhartsberg hat sich an diesem Tag von seiner besten Seite präsentiert“ freut sich Bürgermeister LAbg. Anton Kasser über den großartigen Erfolg und dem gelungenen Marktfest.

Ehrenringträger Josef Hörndler führte gekonnt durch die Interviewrunde mit Arch. Hörndler, Anna Hörndler, Kdt. Leopold Kromoser und Musikschuldirektor Hubert Kerschbaumer.



Fairtrade am Marktfest



Erstmals war der Fairtrade-Arbeitskreis aktiv am Marktfest mit dabei. Es wurden fair produzierte Speisen und Cocktails angeboten. Es gab Chili und indisches Gemüse-Kichererbsen-Curry. Sämtliche Zutaten stammten entweder von regionalen Anbietern (beispielsweise Faschiertes von Mathias Hofer) oder aus fairer Produktion. Ein besonderes Danke gilt den beiden Köchen Andreas Geiger und Andreas Schatz, die weit über 100 Portionen aus den regionalen bzw. fair produzierten Rohstoffen zubereiteten und Monika Fischer, die köstliche Cocktails mixte.

Hervorzuheben ist die Kooperation mit der Sportunion Wieser Allhartsberg. Die Sportunion schenkte Getränke aus, der Fairtrade-Arbeitskreis bereitete die Speisen und beides konnte im Zelt der Sportunion vor Sonne und Regen geschützt konsumiert werden. Ein schönes Beispiel der gelebten Zusammenarbeit in Allhartsberg.



EINLADUNG ZUR 

KLEINTIERAUSSTELLUNG 

 des 1. YBBSTALER
KLEINTIERZÜCHTVEREINS

SAMSTAG, 19. Okt. 2019
von 8.00 bis 17.00 Uhr

SONNTAG, 20. Okt. 2019
von 8.00 bis 16.00 Uhr

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
Samstag 10.00 Uhr
durch Bürgermeister Thomas Rädli

EINTRITT: Freiwillige Spenden!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Streichelzoo für die Kinder!

Der N12 freut sich sehr über Ihr kommen!

Adresse: Festhalle Rosenau/Sonntagberg, Waidhofner Str. 20, 3332 Rosenau



Raiffeisenbank Ybbstal 

Ihre Nahversorgerbank in Allhartsberg.

Wir laden Sie herzlich ein und bieten beste Beratung. Besuchen Sie uns in der Bankstelle!

- **Kontoverlegung:** Kostenlos, einfach und bequem! Wir erledigen für Sie alle Änderungen.
- **Spar- und Wertpapierberatung:** Individuell auf Sie abgestimmt.
- **Wohn(t)raum:** Beratung, Finanzierung, Förderungen.
- **Versichern, finanzieren, leasen:** Alles aus einer Hand.

WIR GRATULIEREN!

*Zur Geburt von
Matthäo Salzmann*



v.l.n.r.: Clemens, Matthäo, Fabian und Julia Salzmann.

*Zum 65-jährigen
Priesterjubiläum
von Pater Ulrich Adl*



*Zum 70. Geburtstag von
Gerhard Granzer*



*Dir. Dietmar Nahrungbauer, Martin Schobl (Bezirksschulinspektor a.D.),
Vizebürgermeister Hermine Handsteiner, Dir. i. R. Gerhard Granzer, Bürger-
meister LAbg. Anton Kasser und Reg. Rat Josef Hörndler.*

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Elementare Musikpädagogik Information für dich und dein Kind zum Mitnehmen

Unter „Elementare Musikpädagogik“ versteht man ein elementares Musizieren in einer Gruppe, das heißt ein „Miteinander Musizieren“ mit dem eigenen Körper (Stimme und Bodypercussion), mit verschiedenen Instrumenten (Orff-Instrumentarium: kleine Percussion, Fellinstrumente, Stabspiele) und Materialien.

Andere Aktionsbereiche wie singen, bewegen/tanzen, hören/verstehen, malen/visualisieren, improvisieren und experimentieren, fördern der Kreativität und kennen lernen vielfältiger Musikstile sind Inhalte der Musikstunden. Mit allen Sinnen und auf spielerische Art und Weise erleben die Kinder die grundlegenden musikalischen Parameter wie z. B. schnell, langsam, laut, leise, kurz, lang uvm.

Möchtest du Musik selber erleben und das elementare Musizieren kennen lernen?

Herzliche Einladung zur Schnupperstunde:

Volksschule Böhlerwerk: Montag, 09. und 16. September 2019 um 14.30 Uhr

Musikschule Allhartsberg: Montag, 09. und 16. September 2019 um 16.00 Uhr



RACING TEAM ROSENEIDER

ÖTSV KIDS E-CUP

**SAMSTAG, 28. September 2019
START: 13:00 Uhr**

**Veranstaltungsort:
4653 Eberstalzell, Ittensam 9**

Weitere Infos auf www.trials.at

**Gemeinsames Ausklingen im
Gasthaus „Wirt in der Edt“
Bitte um Voranmeldung bis
06.09.2019 unter +43 664/521 84 94
(Sandra Wagner) ab 16:30 Uhr oder
per Sms/Whatsapp.**

FUCHS Silkolene SUPERIOR MOTORCYCLE OILS

Wie komme ich zum Raus aus dem Öl - Sorglos-Paket?

Das Sorglos-Paket erhalten Sie im Rahmen der Pilotinitiative „Raus aus dem Öl in Ihrer Gemeinde“ exklusiv in der KEM Lainsitztal sowie den e5-Gemeinden Allhartsberg und Bisamberg!

Melden sie sich einfach bei ihrer Gemeinde und schon nach kurzer Zeit kontaktiert Sie ein Erneuerbare-Wärme-Coach, ein speziell ausgebildeter Energieberater der Energieberatung NÖ.



Ansprechadresse:

Marktgemeinde Allhartsberg
Markt 47, 3365 Allhartsberg

Tel.: 07448 2336

E-Mail: gemeinde@allhartsberg.gv.at

Web: <https://allhartsberg.gv.at>

Zusätzlich erhalten Sie in Allhartsberg eine Gemeindeförderung von 400 € für den Umstieg von Öl auf Pellets oder Wärmepumpe.

Informationen über das Raus aus dem Öl - Sorglos-Paket erhalten Sie auch direkt bei den Installateuren oder anderen Umsetzungspartnern in Ihrer Region:

Fernwärmeversorgung Allhartsberg Angerholz, Wachtberg 2, 3365 Allhartsberg	Tel.: 07448 7042
Leitner Installations GmbH www.leitner-installationen.at Grabner 47, 3365 Allhartsberg	Tel.: 07448 2496
Wieser Heizungs- und Sanitärsysteme www.heizung-wieser.at Hauptstraße 8, 3363 Hausmening	Tel.: 07475 53328
OBERMÜLLER GmbH www.obermueller-installateur.at 23e Straße 6, 3331 Kematen an der Ybbs	Tel.: 07448 5509

Kooperationspartner der Initiative sind:

Finanzierung

und weitere Optionen für mein Sorglos-Paket

Landesförderung Heizkessel- tausch bis zu 3.000 Euro

Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt den Austausch von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe auf Heizsysteme mit erneuerbaren Energieträgern (auch auf Fernwärmeanschlüsse) mit einem Direktzuschuss.

Diese Maßnahme wird bei fertiggestellten Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. bei fertiggestellten Reihenhäusern gefördert.



Bundesförderung „Raus aus Öl“-Bonus bis zu 5.000 €

Bei der befristeten Förderung „Raus aus Öl“-Bonus wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau gefördert. Die Förderung für die Heizungsumstellung beträgt bis zu 5.000 Euro. Gefördert wird der Ersatz von fossilen Heizungssystemen sofern das privat genutzte Wohngebäude älter als 20 Jahre ist.

 **Bundesministerium**
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Raiffeisen Finanzierungs- kooperation

Die Raiffeisenbank bietet als Kooperationspartner eine komplette Kredit-Vorfinanzierung der Heizungsumstellung. Ein Finanzierungsbeispiel finden Sie in den Informationsblättern für Pellets- und Wärmepumpenheizung. Die Mitarbeiter der lokalen Raiffeisen-Bankstellen erstellen gerne konkrete Kreditvereinbarungen, die auf Ihre individuellen Wünschen abgestimmt sind.

Contracting (optional)

Beim Contracting ist ein umweltbewusstes Heizen ohne Anschaffungskosten möglich. Ihre Heizanlage wird individuell auf Sie und Ihren Energiebedarf zugeschnitten und ein sogenannter „Contractor“ übernimmt die Vorfinanzierung. Sämtliche Kosten werden in den meisten Fällen durch die Einsparung im Vergleich zur alten Anlage gedeckt. Denn die für den Betrieb verwendete Biomasse ist weit kostengünstiger als etwa Gas, Öl oder Strom.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und genießen Sie planbare Heizkosten und den Komfort einer sicheren, umweltbewussten Wärmeversorgung. Der Erneuerbare-Wärme-Coach informiert Sie gerne über die Möglichkeiten zum Contracting.

Mobile Wärme (optional)

Zur Überbrückung der Wärmeversorgung während der Heizungsumstellung bieten die Installateure mobile Wärmegeräte an. Der Installateur und der Erneuerbare-Wärme-Coach informieren Sie gerne über die Möglichkeiten zur Nutzung von mobiler Wärme.

Sicherstellung der Förderungen für die Pilotinitiative:

Im Sommer 2019 beträgt die Förderung bis zu 5.000 € Bundesförderung und 3.000 € Landesförderung. Im Rahmen der Pilotinitiative ist durch das Land NÖ sichergestellt, dass Fördermittel degressiv in den teilnehmenden Gemeinden bis Mai 2022 zur Verfügung stehen - auch für den Fall, dass die Bundesförderung nicht mehr verlängert wird.



Erneuerbare-Wärme-Coach & Installateur organisieren mein Sorglos-Paket

Auf Wunsch erledigt ein firmenunabhängiger Erneuerbare-Wärme-Coach von der Energieberatung NÖ in Zusammenarbeit mit Ihrem Installateur alle Arbeiten, die bei der Planung und bei der Umsetzung anfallen.

INFORMIEREN



ENTSCHEIDEN



HEIZUNG TAUSCHEN



Der Erneuerbare-Wärme-Coach

- erklärt welche Vorteile Sie als Teilnehmer der Aktion genießen
- informiert welche Heizsysteme in Ihrem Haus technisch möglich sind
- schätzt die Installationskosten und berechnet die Heizkosteneinsparung

Der Erneuerbare-Wärme-Coach

- unterstützt beim Einholen und beim Vergleich von Angeboten und bei der Auswahl des Heizsystems
- organisiert auf Wunsch die Finanzierung über Banken oder Contracting
- kommuniziert laufend mit dem beauftragten Installateur

Der Installateur

- bietet ein gesamtes Sorglos-Paket aus einer Hand: von der Öltankentsorgung bis zur Übergabe der neuen Heizung
- ist beim Ausfüllen der Förderanträge behilflich
- führt den Heizungstausch durch und nimmt die Heizung in Betrieb

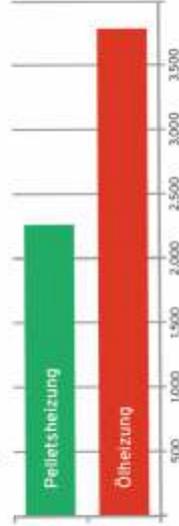
„Raus aus dem Öl in Ihrer Gemeinde“ ist eine Pilot-Initiative der NÖ Landesregierung, der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Gemeinden der KEM Lainsitztal sowie der e5-Gemeinden Allhartsberg und Bisamberg.

Kooperationspartner der Initiative sind:

Sorglos-Paket: Heizen mit Pellets

Die klimafreundliche Pellettheizung ist die erste Wahl bei thermisch nicht sanierten Gebäuden. Der Ölkessel wird einfach durch einen Pelletskessel ersetzt und nach der Entsorgung der Öltanks wird ein neuer Pelletstank in den vorhandenen Öllagerraum eingebaut.

Energiekosten



Durch den Heizungstausch sparen sie jedes Jahr etwa € 1.500,- an Energiekosten im Vergleich zur Ölheizung.
Zusätzlich erhalten sie 4.000 kg Pellets für die erste Heizsaison kostenlos!¹⁾
(Quelle: Heizkostenvergleich Energieagentur Österreich - AEA - im November 2018)

Sorglos-Paket Pellettheizung

- ☑ Energieberatung kostenlos
- ☑ Förderabwicklung kostenlos
- ☑ 4.000 kg Pellets kostenlos beim Kauf eines Pelletskessels von Fröling, Gilses, KWB, Ökofen und Solarfocus
- ☑ Sicherstellung der Bundesförderung durch Land NÖ
- ☑ Finanzierungsberatung kostenlos

Kostenbeispiel:

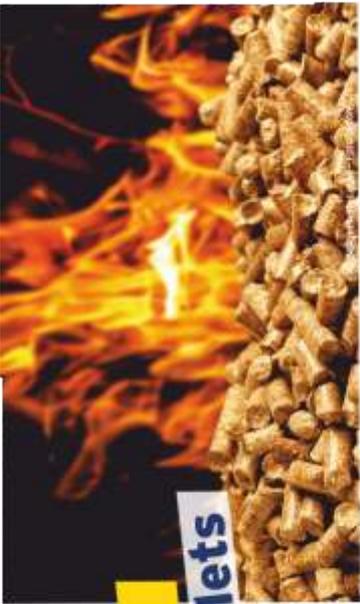
Paketpreis 16 kW Pelletskessel, 5 Tonnen Gewölkentank, Anschluss an Wärmeverteilung und Warmwasserbereitung.

Pellettheizung inkl. Installation, Heizungspumpentausch und Inbetriebnahme	€ 16.000,-
Entsorgung Kunststoff-Öltank	€ 600,-
Kaminsanierung (ca. € 1.500,-)	optional
Bundes- und Landesförderung	minus € 8.000,-
Gesamtbetrag inkl. Förderungen	€ 8.700,-

Durch das Sorglos-Paket werden bis zu 50% der Installationskosten gefördert!

Unser Tipp: Die günstigsten Preise für Pellets werden während der Einlagerungsaktionen von den Herstellern angeboten. Die Aktionen starten im Frühjahr und dauern bis zum Sommer.

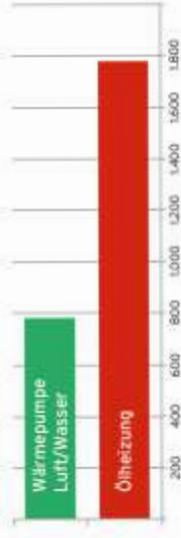
¹⁾ Angebot gilt für Pelletskessel der Firmen Fröling, Gilses, KWB, Ökofen und Solarfocus
²⁾ Beispiel Kreditgeber Raiffeisenbank Ybbsitz, Laufzeit 10 Jahre, 120 monatliche Raten, 2% Bearbeitungsgebühr, variabler Sollzinssatz 2,75%, Effektivzinssatz 3,2%. Die in dieser Berechnung angegebenen Werte sind beispielhaft zu sehen. Konkrete Kreditvereinbarungen können aufgrund individueller Gegebenheiten und Vorgaben (Laufzeit, Kredithöhe, Fälligkeit der Raten, Bonität des Kreditnehmers, Kreditrisikoprüfung, Kosten im Zusammenhang mit Sicherheiten, Datum der Auszahlung und der ersten Rate, etc.) von diesem Kreditbeispiel abweichen.



Sorglos-Paket: Wärmepumpe

Wärmepumpen arbeiten sehr effizient in thermisch sanierten Gebäuden und in Kombination mit Niedertemperaturheizungen. Neben einem hohen Bedienkomfort punkten sie durch minimale Energiekosten.

Energiekosten



Der Energiekostenvergleich für sanierte Gebäude zeigt es deutlich:
Die Ersparnis beim Tausch einer Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe beträgt etwa € 1.000,- pro Jahr. Zusätzlich erhalten sie mit dem Sorglos-Paket spezielle Sonderrabatte.
(Quelle: Heizkostenvergleich Energieagentur Österreich - AEA - im November 2018)

Sorglos-Paket Pellettheizung

- ☑ Energieberatung kostenlos
- ☑ Förderabwicklung kostenlos
- ☑ 6.000 Bonuspunkte bei Strombezug durch EVN
- ☑ Sonderrabatte von div. Wärmepumpenherstellern¹⁾
- ☑ Sicherstellung der Bundesförderung durch Land NÖ
- ☑ Finanzierungsberatung kostenlos

Kostenbeispiel:

Paketpreis 11 kW Luftwärmepumpe Anschluss an Wärmeverteilung und Warmwasserbereitung.

Wärmepumpeheizung inkl. Installation, Heizungspumpentausch und Inbetriebnahme	€ 15.000,-
Entsorgung Kunststoff-Öltank	€ 600,-
Bundes- und Landesförderung	minus € 7.680,-
Gesamtbetrag inkl. Förderungen	€ 7.920,-

Durch das Sorglos-Paket werden bis zu 50% der Installationskosten gefördert!

Unser Tipp: Wechseln Sie mit dem Heizungstausch auf Öko-Strom und heizen Sie in Zukunft vollkommen CO₂-frei.

¹⁾ Der Erneuerbare-Wärme-Coach und die Umsetzungspartner informieren Sie gerne
²⁾ Beispiel Kreditgeber Raiffeisenbank Ybbsitz, Laufzeit 10 Jahre, 120 monatliche Raten, 2% Bearbeitungsgebühr, variabler Sollzinssatz 2,75%, Effektivzinssatz 3,2%. Die in dieser Berechnung angegebenen Werte sind beispielhaft zu sehen. Konkrete Kreditvereinbarungen können aufgrund individueller Gegebenheiten und Vorgaben (Laufzeit, Kredithöhe, Fälligkeit der Raten, Bonität des Kreditnehmers, Kreditrisikoprüfung, Kosten im Zusammenhang mit Sicherheiten, Datum der Auszahlung und der ersten Rate, etc.) von diesem Kreditbeispiel abweichen.

So schützen Sie das Klima:

Durch den Tausch vermeiden Sie etwa 3.500 kg CO₂ jährlich. Das entspricht einer Strecke von 16.000 km mit einem Benzinauto.

Raiffeisen-Finanzierungsbeispiel:

Gesamtkreditbetrag ²⁾	€ 7.920,-
monatliche Rate ²⁾	€ 78,-
Gesamtrückzahlung ²⁾	€ 9.360,-
Ersparnis Energiekosten pro Monat ca.	€ 83,-
Monatliche Ersparnis durch den Heizungstausch während der Kreditlaufzeit ca. € 5,- ab dem 11. Jahr € 83,-	

JUNGSCHAR ALLHARTSBERG

Jungscharlager der katholischen Jungschar Allhartsberg



Vom 28. Juli bis 03. August 2019 verbrachten 42 Kinder und rund 10 Betreuer der katholischen Jungschar Allhartsberg eine aufregende Lagerwoche im Pfadfinderheim Wallsee-Sindelburg. Die Kinder durften sich auf ein ereignisreiches und spannendes Programm freuen. Neben lustigen Kennenlern- und Gemeinschaftsspielen, Postenläufe für die Kinder und Jungscharführer, einer Wanderung entlang des Altarmes gab es zum krönenden Abschluss auch eine Lagerdisco. Einen großen Dank an Abt Berthold, der sich Zeit genommen hat und eine wunderschöne Lagermesse unter dem Motto „Freundschaft“ mit allen gefeiert hat.

Ein weiteres, riesiges Dankeschön gilt den Köchinnen Rosa Maria Übellacker, Anna Hörndler, Hermine Schiefer und Pauline Bukovsek, die die Kinder und Betreuer wie jedes Jahr mit herrlichen Köstlichkeiten versorgten. Gratuliert wurde Rosa Maria, da sie seit 25 Jahren als Lagerköchin mit dabei ist.

Im Herbst startet die Jungschar erholt in ein neues Jungscharjahr und die Jungschar-Führer freuen sich auf eine lustige Zeit mit bekannten, aber auch neuen Gesichtern.



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Landjugend goes Salzburg

Die Landjugend Allhartsberg zog es beim diesjährigen Ausflug in die Stadt Salzburg. Am Samstag begann das Programm mit Kart fahren in Ebensee, wo sich die Teilnehmer gegenseitig zu Bestzeiten antrieben. Danach ging es weiter in die Stadt, wo neben einer Führung durch die Brauerei Stiegl auch deren Bier verkostet wurde. Am Abend wurde nach dem Bowlen die Stadt unsicher gemacht. Am Sonntag verbrachten die Jugendlichen noch gemütliche Stunden in Bad Schallerbach.



Schlossparkfest DAS Fest im Juli

Am 20. und 21. Juli 2019 fand das Schlossparkfest bei bestem Wetter im wunderschönen Schlosspark in Kröllendorf statt. Dieses Jahr sorgten Emergency Case am Samstag für gute Stimmung. Besonders beliebt war heuer wieder die Bacardi Lucka und die Gießkannenbar.

Am Sonntag unterhielten Together Blech die Frühschoppengäste. Am Nachmittag ging es mit der „Nachmittagsmusi“ und den „Die 4-Orts Plattlern“ weiter. Ebenfalls fand auch heuer wieder die Kinderbetreuung im Zuge des Ferienpasses statt.

Ein herzliches Danke an alle Besucher des Schlossparkfestes und allen Sponsoren für die Unterstützung beim diesjährigen Fest. Ein besonderes Danke an Andrea Kafka, dass sie den Schlosspark für die Landjugend Allhartsberg zur Verfügung gestellt hat.



VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Ausflug 2019

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg beim diesjährigen Ausflug am 10. und 11. August 2019 für jede Menge Spaß und gute Laune.

Als erstes am Programm war das Paintball spielen in Linz. Danach waren ein Wikingeressen und eine Wikingerschiffahrt entlang der Donauschlinge angesagt. Bei der Mostkellerei Aumüller in Obermühl konnten viele Moste und Fruchtsäfte verkostet werden. Am Abend feierten die Volkstänzer noch gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden beim Cityfest in Harrau.

Am Sonntag wurden einige gemütliche Badestunden in Bad Schallerbach verbracht. Bei einer Einkehr am Heimweg ließen die Vereinsmitglieder das lustige und unvergessliche Wochenende noch gemeinsam ausklingen.



Kammerchor Cantus Hilaris und Jagdhornbläser Waidhofen/Ybbs

In der Stadtpfarrkirche Waidhofen/Ybbs veranstalten der Kammerchor Cantus Hilaris und die Jagdhornbläser ein sehr interessantes Konzert am Samstag, 28. September 2019 um 20.00 Uhr.

Als Hauptwerk gelangt die „Große Festmesse“ für 4 bis 8 stimmigen Chor, Jagdhornbläser, Orgel und Pauken von Anton Sollfelner in einer Bearbeitung von Anton Steingruber, sowie weitere Werke aus der Romantik zur Aufführung. Es wirken mit: Kammerchor Cantus Hilaris, Jagdhornbläser Waidhofen/Ybbs, Anton Gansberger und Max Gottschlich Orgel unter der Leitung von Anton Steingruber.

Der Eintritt dazu ist frei!

Diese wunderbare Messkomposition erklingt auch am Donnerstag, 03. Oktober 2019 um 19.00 Uhr im Wiener Stephansdom beim Festgottesdienst der österreichischen Jägerschaft und der Vereinigung „Grünes Kreuz“, die von Hochwürdigsten Abt des Benediktinerstiftes Kremsmünster und Dompfarrer Anton Faber zelebriert wird.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALLHARTSBERG

*Wir bilden Helden aus!
Die Feuerwehrjugend*



Bei der Feuerwehrjugend haben wir:

- * Spaß
- * Teamgeist
- * Gemeinsame Feuerwehr-Bewerbe
- * und vieles mehr
- * Abenteuer
- * Abzeichen
- * 4 Tage Jugendlager
- * Freundschaften
- * Feuerwehr-Wissen
- * Gemeinsame Aktivitäten



Wenn Du Interesse hast und schon 10 Jahre alt bist, dann melde Dich einfach bei den Jugendbetreuern der FF-Allhartsberg oder komm gleich direkt vorbei!

Die Feuerwehrjugend der FF-Allhartsberg trifft sich jeden Freitag um 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus!

**Die erste Feuerwehrjugend-Stunde findet am 20. September 2019 um 18.00 Uhr statt.
Sprich aber auf jeden Fall mit deinen Eltern darüber!**

Deine Jugendbetreuer sind:

*Wolfgang Haider, Florian Pflügl, Michael Lesiak,
Erich Haider, Hannes Streisselberger, Michael Müller
Tel.: Wolfgang Haider 0664/180 60 03*

**Übrigens: Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend ist vollkommen kostenlos!
Auch die benötigte Kleidung (Uniform) und Ausrüstung wird von der Feuerwehr bereitgestellt.**



SPÖ ALLHARTSBERG

Mofa - Ausfahrt der SPÖ Allhartsberg

Die diesjährige Mofa-Ausfahrt der SPÖ Allhartsberg bei strahlendem Wetter, größten Teils abseits der Hauptverkehrswege mit tollen Aussichtspunkten wurde zu einem wahren Erlebnis. Die von Franz Hora gewählte Route führte vom Vereinshaus über Doppel, St. Leonhard am Walde bis zur Putzmühle. Von dieser über den gesamten „Franzenreithberg“, dem Grestner Hochkogel über Gresten, Randegg, Schlieffau zur Einkehr beim „Almhaus“ Randegger Hochkogel.

Gestärkt ging es weiter über den Hochkogel, Klaffenberg, Hiesbach nach Allhartsberg zu Rolli's Pub mit einem gemütlichen Ausklang. Wahrlich eine tolle Runde.

Text und Foto: GR Ing. Franz Atschreiter



ROLLI's
Cafe - Pub

Jahres - & Oktoberfest

05.10.2019 ab 19:00 Uhr
Weißwurstparty

06.10.2019 ab 10:30 Uhr
Frühschoppen mit Livemusik
Weißwürste, Surbraten & Weißbier

Auf Euer Kommen freut sich Rolli's Team!

SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Senioren Allhartsberg trafen auf Jugend Allhartsberg



Am 04. Juli 2019 war GEMEINSAMES WANDERN angesagt.

Von Allhartsberg ausgehend führte die Wanderstrecke der Senioren Allhartsberg im Rahmen des Ferienspiels mit 14 Kindern zur erweiterten Mühlenwanderwegrunde „Aubauer“. Ziel war die Mühle und bei einer kurzen Rast konnte man erfrischende Getränke zu sich nehmen. Dorferneuerungsobmann Gottfried Übellacker berichtete über die Entstehung der Mühle und wie früher hier Getreide gemahlen wurde. Dann ging es zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Im Anschluss an die Wanderung hatte OG-Obmann Willi Schmid zum Grillfest in seinen Garten eingeladen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Sehr erfreulich war auch, dass sich viele Senioren aus den umliegenden Ortsgruppen eingefunden hatten. Sie alle wurden mit Grillkoteletts und Grillwürstel bestens versorgt. Von der Schank gab es ausgezeichnete Weine, Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke bzw. köstliche hausgemachte Mehlspeisen und Kaffee. Die Kinder wurden auf Grillwürstel und ein Getränk eingeladen. Auch Bezirksobmann Johann Brandstetter und Vizebürgermeister Hermine Handsteiner waren unter den Gästen.

Für Gemütlichkeit und gute Stimmung sorgte Andrea mit ihrer Musik und Gesang. Es war wieder ein sehr schönes gelungenes Fest, das bis spät in den Abend hinein dauerte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und an Familie Schmid, welche diese Veranstaltung in diesem schönen Garten möglich gemacht hatte.



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

*„Sommerzeit ist Reisezeit!“ -
das dachten sich auch die Senioren der OG Allhartsberg*

Vom 29. Juli bis 02. August 2019 machten sich 50 reiselustige Senioren auf den Weg ins wunderschöne Kleinwalsertal. Die Fahrt führte über Salzburg, vorbei am Chiemsee, Bad Tölz und weiter nach Benediktbeuern. Schon von weitem grüßen die Zwiebeltürme der Basilika St. Benedikt. Nach dem Mittagessen Besichtigung der Basilika und anschließend weiter zum Kloster Ettal. Besichtigung der Kloster-, Pfarr- und Wallfahrtskirche. Weiterfahrt über Oberammergau nach Mittelberg, wo im Aparthotel Kleinwalsertal das Quartier bezogen wurde.

Am zweiten Tag war die Panorama-Pässefahrt geplant. Vom Mittelberg nach Oberstdorf, nun begleitet vom Reiseführer Helmut ging es weiter nach Lingenau im Bregenzerwald. Besichtigung eines Bregenzerwälder Käsekellers, Europas größtes Reifezentrum für Bergkäse. 32.500 Laibe werden hier gelagert. Im Verkaufsraum konnte man verschiedene Käsesorten verkosten und auch andere regionale Produkte kaufen. Weiter ging die Fahrt nach Schwarzenberg. Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche. Nach der Mittagsrast ging es weiter auf den Hochtannbergpass (1.675 m). Nach einem kurzen Fotostop weiter über das Lechtal und das Tannheimertal, eines der schönsten Hochtäler Europas.

Am dritten Tag ins Westallgäu. In Oberstdorf stieg Reiseführer Hermann zu. Weiter nach Fischen und Lindenberg. Besichtigung der Aureliuskirche. Eine Besonderheit ist eine Uhr im Kircheninneren und der Altar steht im Westen. Nun ging die Fahrt weiter nach Wangen, der schönsten Alpenstadt Süddeutschlands. Die Zeit zur freien Verfügung wurde genutzt zu einem Bummel durch die Altstadt. Es heißt: „In Wangen bleibst du hängen!“. Nach einer gemütlichen Kaffeepause ging es über Isny (Barockstraße), Missen und entlang dem Alpeer nach Mittelberg. Da noch genügend Zeit blieb, ging es mit der Kabinenbahn hinauf zum Walmendingerhorn. Es wird seinem Ruf als „Berg der Sinne“ wirklich gerecht. Der spektakuläre Aussichtspunkt gibt den Blick frei auf ein atemberaubendes Panorama.

Am vierten Tag galt der erste Programmpunkt der Pfarrkirche Lingenau, die vom Waidhofner Architekten Ernst Beneder gestaltet wurde. Weiter ging nun die Fahrt nach Konstanz zum zweiten Programmpunkt. Nach einer kurzen Stadtführung und der Besichtigung des Konstanzer Münsters blieb noch Zeit zur freien Verfügung. Die wurde genutzt für eine Stärkung. Mit dem Linienschiff „München“ ging es über den Bodensee nach Friedrichshafen. Von dort mit dem Bus wieder zurück ins Quartier.

Am fünften Tag war der Termin für die Heimreise. Aber vorher besuchte man noch „DAS DORF DER KÖNIGSSCHLÖSSER“, Schloss Neuschwanstein und Schloss Hohenschwangau. Dann über den Fernpass und das Mieminger Sonnenplateau nach Innsbruck. Im Jägerhof am Kolsassberg wurde das Mittagessen eingenommen. Nach dem Essen noch ein Verdauungsschnapslerl und ab in Richtung Heimat. Im Allhartsbergerhof fand diese 5-Tagesfahrt ihren gemütlichen Ausklang.

Dank an Obmann Willi Schmid für die geplante Reise und an den sehr umsichtigen Chauffeur Helmut, der alle wieder sicher nach Hause gebracht hat.



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

„De Seniorenwocha“ in Altenmarkt

26 Senioren der Ortsgruppe Allhartsberg verbrachten von 12. bis 19. August 2019 ihren Urlaub in Altenmarkt. Das Quartier bezog man im Gasthof „Haider und Schön“, wo bestens für die Senioren gesorgt wurde. Es war wieder eine wunderschöne und erholsame Woche. Bei herrlichem Wetter wurden viele Ausflüge und Wanderungen unternommen. Nach Maria Taferl, zur Waldkapelle, zum Herzstein, zur Wallfahrtskirche Heiligen Blut und zur roten Säge. Auch Altenmarkt und Ysper wurden besichtigt. Natürlich durfte das tägliche Kartenspielen nicht fehlen. Besonders freuten sich die Senioren über den Besuch von Abt Berthold, Grete Aigner und Franz Schnabl als Chauffeur. Abt Berthold feierte mit den Senioren eine Hl. Messe, feierlich umrahmt von Grete Aigner auf der Orgel. Beim Besuch von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Vizebürgermeister Hermine Handsteiner und Seniorenbundobmann Wilhelm Schmid veranstalteten die Senioren ein Buchstabenspiel mit Worte erraten:

„SENIORENURLAUB 2019 BEI HAIDER“

war die Lösung. Bei Gesang, viel Spaß und Gaudi wurde so manches Glaserl geleert. Wie im Flug verging dieser gemütliche Nachmittag.

So schnell war die Woche um und man musste ans nach Hause fahren denken. Alle aber freuen sich schon wieder auf den Seniorenurlaub im nächsten Jahr.

„Sche woas wieda de Seniorenwocha!“

CANTORES DEI ALLHARTSBERG



Herbstkonzert diesmal anders!

WAIDHOFNER KAMMERORCHESTER
CANTORES DEI ALLHARTSBERG

A. VIVALDI
„Die vier Jahreszeiten - Der Herbst“
Arie „Sposa son disprezzata da Bajazet“
Arie „Alla caccia d'un bello adorato“

J. RUTTER
Magnificat

ILDIKÓ RAIMONDI

SoloVioline: Marianne Vlcek
Violoncelli: Karoline Kovac-Hinterleitner
Cembalo: Caroline Aischreiter
Chorelestradierung: Anita Auer
Dirigent Wolfgang Sobotka

Sa, 12.10.2019
Stiftskirche Seitenstetten, 19:30 Uhr

So, 13.10.2019
Schlosscenter Waidhofen, 17:00 Uhr

Wie schon über viele Jahre Tradition, bereiten das Kammerorchester Waidhofen/Ybbs und die Singgemeinschaft auch heuer ein gleichermaßen ansprechendes wie anspruchsvolles Herbstkonzert vor. Und doch ist diesmal vieles anders als sonst.

Das beginnt schon bei der Programmwahl.

Der Chor Cantores Dei hat sich diesmal auf **John Rutters „Magnificat“** verständigt, ein feuriges modernes Werk, das Marias Jubelhymnus in einer ganz neuen, rhythmisch prägnanten und äußerst farbigen Tonsprache wiedergibt. In sieben Sätzen werden da alle Register des Chorklanges gezogen und Innerlichkeit wechselt mit südamerikanischer Heiterkeit. Der zeitgenössische englische Komponist gilt als Koryphäe der geistlichen Vokalkomposition der Gegenwart. Der Chor Cantores Dei hatte zuvor schon einige kleinere geistliche Werke dieses Komponisten im Repertoire, sodass der Wunsch entstand, sich auch an diesem 40-minütigen Meisterwerk zu versuchen.

Dass die Staatsopern-Sopranistin **Ildiko Raimondi** für den Solopart in diesem Werk gewonnen werden konnte, ist natürlich ein Glücksfall. Sie wird aber nicht nur die Solostellen im „Magnificat“ interpretieren, sondern auch zwei **Arien** von **Antonio Vivaldi** singen, sodass das Publikum Gelegenheit bekommen wird ihre Gesangkunst zu genießen. Ergänzt wird das Programm noch durch den „Herbst“ aus den „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi, dessen Solopart von der Konzertmeisterin des Kammerorchesters Marianne Vlcek, gestaltet wird.

Auch die **Termine und Aufführungsorte** sind diesmal **etwas anders**. Infolge der Renovierungsarbeiten in der Basilika Sonntagberg wird diesmal das **Samstagskonzert am 12.10.** um 19.30 Uhr in der Stiftskirche **Seitenstetten** stattfinden und am Sonntag am 13.10. wird das Konzert um 17.00 Uhr im

Schlosscenter Waidhofen wiederholt. Karten sind beim Bürgerservice im Rathaus Waidhofen, im Klosterladen Seitenstetten, online auf www.oeticket.com und bei allen Chormitgliedern erhältlich. Der Chor Cantores Dei möchte die Allhartsberger Bevölkerung sehr herzlich zu diesem Höhepunkt des Chorjahres 2019 einladen.

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Filmmusikkonzert

Am 31. August 2019 fand zum Anlass des Allhartsberger Marktfestes das Filmmusikkonzert der TMK Allhartsberg statt. In der neuen Lagerhalle des Sägewerkes Mühlechner durfte die Trachtenmusikkapelle mit der Ortskapelle Gresten und vielen Besuchern die laue Sommernacht musikalisch ausklingen lassen. Mit Filmausschnitten untermalt, tauchten die zahlreich erschienenen Gäste mit den Veranstaltern in die Filmwelt ein. Die Reise startete mit den lebensrettenden Feuerwehrmännern aus Backdraft, Gladiator, in See stechenden Piraten aus Fluch der Karibik und dem zauberhaften Kindermädchen Mary Poppins. Weiter im Programm ging es mit den Musikkollegen aus Gresten, die mit Forest Gump, Rocky, James Bond und der Eiskönigin weitere Filmhighlights boten. Durch die vielen unterschiedlichen Filmgenres war für Groß und Klein, Jung und Alt etwas dabei. Auch der Kulinarik waren keine Grenzen geboten, da sich die Allhartsberger Wirte und zahlreiche Vereine einschließlich der TMK Allhartsberg um das leibliche Wohl der Musikbegeisterten kümmerten.

Die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg blickt auf ein herrliches Konzert zurück, mit vielen Besuchern, perfektem Wetter und guter Stimmung.



Fitgymnastik

Trainingsinhalte:

Herz-Kreislauf-Training, funktionelle Wirbelsäulengymnastik, wirkungsvolles Krafttraining, Mobilisations-, Lockerungs- und Entspannungsübungen, Gleichgewichtsschulung, schwungvolles Konditions- und Koordinationstraining. Spaß an der Bewegung in der Gruppe!

Termin: ab Mittwoch, 02. Oktober 2019 von 19.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartberg
Leitung: Helga Schneckenreither, 0664/54 34 846
Anmeldung: nicht erforderlich
Kosten: kostenlos für Mitglieder der Sportunion

Seniorengymnastik Projekt LEBE

Generation 60+ Lebensqualität erhalten - Bewegung erfahren

Termin: Montag, 30. September 2019 von 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort: Turnsaal der NMS Allhartberg
Leitung: Elisabeth Pova, Übungsleiterin für Seniorensport
Anmeldung: Elisabeth Pova, 0664/39 01 029
Kosten: für 10 Einheiten: € 35,--
€ 25,-- für Union Mitglieder

Sessलगymnastik - Generation 70+

Die Sessलगymnastik bietet eine ideale Möglichkeit, die Beweglichkeit zu fördern, Muskeln zu kräftigen und dadurch Mobilität und Selbstständigkeit länger zu erhalten.

Termin: Dienstag, 01. Oktober 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule Allhartberg
Leitung und Anmeldung: Elisabeth Pova, Übungsleiter für Seniorensport, 0664/39 01 029
Kosten: für 10 Einheiten: € 35,--, € 25,-- für Union Mitglieder

PILOXING®

PILOXING® ist ein neues Fitness-Programm, das die besten Aspekte von Pilates, Boxen und Tanz in einem intensiven Intervalltraining vereint. Die Pilates Elemente sorgen für die Kräftigung der tiefliegenden Muskulatur und verbessern die Körperhaltung. Bei den Box-Elementen wird die Muskelausdauer, die Beweglichkeit und das Gleichgewicht trainiert. Ein effektives Training, das den Körper formt, strafft und Spaß macht!

Termine: Donnerstag, 03., 10. und 17. und 24. Oktober, 07., 14., 21. und 28. November 2019 von 18.30 bis 19.30 Uhr, 8 Einheiten
Ort: Turnsaal der VS Allhartberg
Leitung: Nina Schneckenreither
Anmeldung: Nina Schneckenreither, 0660/48 46 731
Kosten: für 8 Einheiten € 55,--
für Unionmitglieder € 40,--
für Jugendliche € 32,--

Jeder ist zu einer Schnupperstunde eingeladen!

Schigymnastik

Für Wintersportbegeisterte gibt es wieder als Vorbereitung auf die Wintersaison 2019/2020 Schigymnastik. 10 Einheiten ab Oktober 2019 und 7 Einheiten im Jänner

Start:	Dienstag, 15. Oktober 2019 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Turnsaal der NMS Allhartberg
Mitzubringen:	Sportkleidung, Hallenschuhe mit guter Dämpfung
Kosten:	€ 40,-- für Unionmitglieder, € 50,-- für Nichtmitglieder
Leitung:	Jürgen Waser, staatlich geprüfter Fitilehrwart
Anmeldung:	Roswitha und Stefan Schlögelhofer, 0664/38 69 616 oder schloegis@gmx.at

Am Sportplatz der Sportunion Wieser Allhartberg ist immer was los!

Beflügelt vom Aufstieg in die 1. Klasse West startete die Kampfmannschaft im ersten Heimspiel gegen Haag mit einem überzeugenden 4:1 Heimsieg. Auch die Reservemannschaft mit dem neuen Betreuersteam bestehend aus Jürgen Hofer, Hannes Hörndler und Markus Hörndler ist erfolgreich in die Saison gestartet und liegt nach 3 Runden auf dem ausgezeichneten 2. Platz. Besuchen Sie die Heimspiele der Mannschaft, seit dieser Saison mit freiem Eintritt für Frauen bei allen Heimspielen.

Aber auch im Nachwuchsfußball ist einiges los. Kommen Sie auf den Fußballplatz und feuern Sie den Nachwuchs an - auch für die Verpflegung ist gesorgt.

Spielplan Herbst 2019

Freitag, 06.09.2019	17.00 Uhr, U10 Wolfsbach
Sonntag, 08.09.2019	10.00 Uhr, U11 Kematen
Samstag, 14.09.2019	10.00 Uhr, U10 Waidhofen
	10.30 Uhr, U 15 Haag
	14.30 Uhr, Reserve und 16.30 Uhr, KM Neustadt
Freitag, 20.09.2019	16.00 Uhr, U 10 St. Peter/Au
	17.30 Uhr, U14 Euratsfeld
Montag, 23.09.2019	16.30 Uhr, U11 Neuhofen/Ybbs
Samstag, 28.09.2019	13.00 Uhr, Reserve und 15.00 Uhr KM St. Georgen/Ybbsfelde
Freitag, 04.10.2019	15.00 Uhr, U10 Biberbach
	17.00 Uhr, U11 Amstetten
Freitag, 11.10.2019	16.00 Uhr, U15 Kienberg
Samstag, 12.10.2019	13.30 Uhr Reserve und 15.30 Uhr KM Winklarn
Montag, 14.10.2019	16.00 Uhr, U11 Sonntagberg
Sonntag, 20.10.2019	09.30 Uhr, U8 Mannschaftsturnier
Sonntag, 27.10.2019	12.00 Uhr Reserve und 14.00 Uhr KM Steinakirchen
Dienstag, 29.10.2019	16.00 Uhr, U10 Gaflenz
Sonntag, 10.11.2019	12.00 Uhr Reserve und 14.00 Uhr KM Blindenmarkt



NR Georg Strasser, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Frau Vizebgm. Hermine Handsteiner besuchten die Seidlbar der Sportunion Wieser Allhartberg.



Die hohe Kunst des Gärtnerns

Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Getreu dessen möchten wir für die Zukunft eine Wissensstätte sein, wo gärtnerisches Fachwissen, an private Gartenbegeisterte und solche die es werden wollen, vermittelt wird.



Mit Gutscheinen lässt sich „Wachstum durch Wissen“ auch leicht verschenken!

Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:

Gästebüro Stift Seitenstetten
Tel: +43-7477-42300-223
www.stift-seitenstetten.at/gartenakademie
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

Kalender August-September 2019

- 10. August - Dinner im Hofgarten - 18.00 Uhr
- 11. August - Brunch im Hofgarten - 10.00 Uhr
- 16. August - Vollmondnacht - 20.00 Uhr
- 30. August - MUSIK.GENUSS - „Mozuluart“ - 20.00 Uhr
- 31. August - Frisches Gemüse im Winter ernten - Workshop - 9.00 bis 17.00 Uhr
- 13. September - Stimmungsvoller, herbstlicher Türkranz - Workshop - 14.00 bis 17.00 Uhr
- 14. September - Kräuter - der Geschmack des Sommers - Kochworkshop - 17.00 bis 22.00 Uhr
- 25. September - Wasserstrukturen im kleinen Garten - Vortrag - 19.30 bis 21.00 Uhr
- 28.- 29. September - Kunsthandwerks- und Herbstpflanzenmarkt - 9.00 bis 17.00 Uhr



Mostviertel Kalender



Ich heiße Sabine Wieser, bin leidenschaftliche Portrait- und Landschaftsfotografin und wohne in Allhartsberg.

Ich liebe es, neue Orte zu erkunden und fotografisch festzuhalten und habe mich in den letzten Jahren intensiv mit der Aufnahme des Mostviertels beschäftigt. Spannende Wolkenstimmungen, herbstliches Laub, auf Nebel treffendes Sonnenlicht und das Gefühl von Freiheit - speziell auf Bergen, sind nur einige Dinge, die mich immer wieder aufs Neue faszinieren und mein Fotografenherz höher schlagen lassen.

Das Mostviertel bietet für mich als Fotografin wunderschöne Motive an und mein Kalender soll ein Anreiz sein, die Gegend um sich herum in einem anderen Licht zu betrachten und vor allem aber ganz neu zu entdecken. Als Weihnachtsgeschenk oder als Raumverschönerer bietet sich mein A3-Wandkalender bestens an.

Preis pro Stück sind € 25,- exklusive Versand - Bestellungen sind gerne per E-Mail an office@sabinewieser.com möglich.



Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
21. + 22.09.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
28. + 29.09.	Dr. Troll	07448/23 22
05. + 06.10.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
12. + 13.10.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55



Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
21. + 22.09.	Dr. Schrey	07442/52 425
28. + 29.09.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
05. + 06.10.	Dr. Gattringer	07442/53 891
12. + 13.10.	Dr. Bauer	07442/62 135

Ärztendienst Ulmerfeld

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
28. + 29.10.	Dr. Kramberger-Kaplan	07475/53 570

Stift Seitenstetten
Weiter Infos auf: www.stift-seitenstetten.at

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Entdecken Entschlüsseln Bestaunen
Eröffnung der neuen Abtegalerie

5. OKTOBER 2019
18.00 Uhr

TICKETS
Ticketpreis: € 6,-
Kinder unter 12 Jahren
kostenlos.
Vorverkauf-Tickets unter
titelstift.orf.at sind
im Museumladen Stift
Seitenstetten erhältlich.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Alfred Kammerberger e.U.
Erdberg 17
3354 Wolfsbach
Tel.: 43 / 7477 / 8546, Fax DW7
office@kammerberger.at www.kammerberger.at



Der nächste Winter kommt bestimmt!

Qualitäts-Brennstoffe

- Pellets (lose und gesackt)
- Holzbriketts

Perfekt gereinigte Ware
STAUBFREI!

Mineralöle

- Diesel
- Heizöl



Weitere TOP-Produkte

- Kohle
- Koks
- Steinkohle
- Thermoazit
- Rindenbriketts
- Buchenscheiter
- Anzündholz
- Thermoax

☎ 07477/8546

BIOFERT
Der organische Dünger

Aktion Vogelfutter ab Oktober!



Allhartsberg im Oktober ...



- 17.09. - 01.10.** **KREATIV IN DEN HERBST, Rosi´s Tonart**
3 Abende von 19.00 - 21.30 Uhr
Nähere Infos unter 0664/251 39 88
- 05.10.** **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der Landjugend**
19.30 Uhr
Allhartsbergerhof
- 06.10.** **SCHUTZENGEISONNTAG in Wallmersdorf**
09.00 Uhr
Filialkirche Wallmersdorf
- 06.10.** **INSPIZIERUNG DER FEUERWEHREN**
Abschlussübung in Hiesbach
- 09.10.** **SENIORENWANDERTAG**
- 11.10. - 10.11.** **WILD**
Allhartsbergerhof
- KONZERT, Cantores Dei**
Kammerorchester Waidhofen/Ybbs
Stiftskirche Seitenstetten, 19.30 Uhr
- 12.10. 13.10.** **Schlosscenter Waidhofen/Ybbs, 17.00 Uhr**
- 16.10.** **FAHRT INS BLAUE, Senioren**
- 17.10.** **TERMINKALENDERSITZUNG für 2020**

WAS IST LOS?

Jungschar-Plan 1. Semester 2019/2020

1. JS-Stunde

Kennenlernstunde

2. JS-Stunde

Halloweenparty

3. JS-Stunde

Erste Sternsingerprobe

4. JS-Stunde

Zweite Sternsingerprobe

Sackerl für Gewand mitnehmen!

Sternsingen

Sternsingermesse

anschließend Sternsingerjause

5. JS-Stunde

Herrichten für Pfarrkaffee

Pfarrkaffee

verkleidet ☐

Samstag, 05. Oktober 2019

14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrhof

Donnerstag, 31. Oktober 2019

17.30 bis 19.30 Uhr, Pfarrhof

Samstag, 07. Dezember 2019

14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrhof

Samstag, 21. Dezember 2019

14.00 bis 16.00 Uhr, Pfarrhof

Samstag, 28. Dezember 2019

07.15 Uhr Treffpunkt am Marktplatz

Montag, 06. Jänner 2020

08.45 Uhr Treffpunkt am Marktplatz

Samstag, 22. Februar 2020

14.00 - 16.00 Uhr, Pfarrhof

Sonntag, 23. Februar 2020

08.30 - 11.30 Uhr, Pfarrhof

Auf euer Kommen freuen sich

Aline Walter, Elena Hörndler, Jana Tanzer, Patricia Atschreiter, Leonie Fehringer, Laura Hausberger, Lisa Reitbauer, Matthäus Hausberger und Michael Kittinger